

Einfluss von Wilms® HygieneHolz Einstreumaterial auf die Tiergesundheit bei Wachteln

Zielsetzung

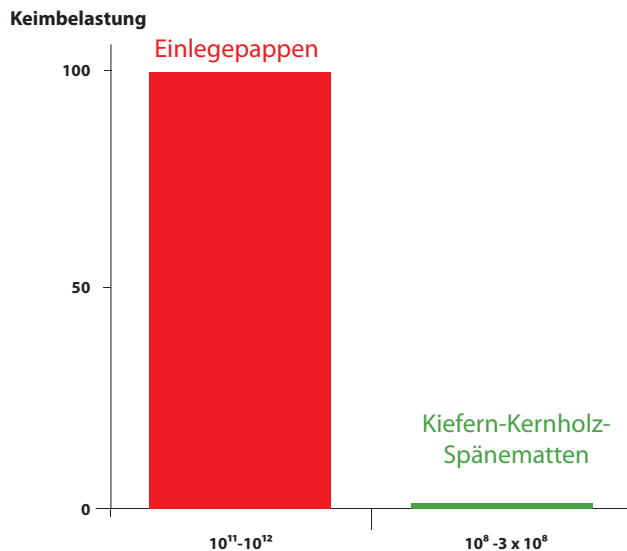
Inwieweit kann sich Wilms® HygieneHolz als Späne-Einstreu auf die Tiergesundheit auswirken?

Vorgehensweise

Verglichen wurden Kiefern-Kernholzspänematten mit Einlegepappen, die praxisüblich bei der Aufzucht von Hühnerküken zum Einsatz kommen.

Die Einlegepappen und die Kiefern-Kernholz-Spänematten wurden in je einen Stallkäfig mit 25 ausgewachsenen Wachteln gelegt und nach einem Tag zur mikrobiologischen Untersuchung zur TH Hannover Außenstelle Bakum gebracht.

Durchgeführt wurde die Untersuchung auf dem Bio-Versuchsbetrieb Wallenhorst-Lechtingen der Fachhochschule Osnabrück.



Vergleich der Gesamtkeimzahlen *

Ergebnis

Aus der Aufstellung ist ersichtlich, dass der Bakterientiter (die Gesamtkeimzahl) auf den Kiefernholz-Spänematten um mehr als zwei Zehnerpotenzen geringer ist, als auf den herkömmlichen Einlegepappen.

Fazit

Die Verwendung von Wilms® HygieneHolz in der Tierhaltung kann den Gesundheitszustand der Tiere deutlich verbessern. Neben der Reduzierung der Gesamtkeimzahl hat das Holz einen positiven Einfluss auf das Stallklima und auf die Stallabluft (Immission). Durch den besseren Gesundheitszustand der Tiere kann ebenfalls der Bedarf an Medikamenten gesenkt werden.

Durchführung



Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik,
Professor-von-Klitzing-Str. 7, 49610 Quakenbrück, 2003.

* Daten: Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik (2003): Forschungsprojekt Einsatz von in der Geflügelhaltung Wilms® HygieneHolz Späne-Einstreu; Graphische Zusammenstellung: Fa. Wilms GmbH

